

„Klassenführung und Umgang mit Störungen“ Klassenführungsstrategien erkennen – analysieren – reflektieren – erwerben

**Workshop für Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten,
Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare**

Referentin: Frau Professor Elisabeth Seethaler, PH Salzburg Stefan Zweig

In diesem Workshop wird es zunächst um die Relevanz von Klassenführung für erfolgreiches pädagogisches Handeln anhand aktueller Befunde gehen. Neben ausgewählten theoretischen Grundlagen wird konkret auf das Linzer Konzept zur Klassenführung eingegangen. Mit fallbasierter Videoarbeit und Hilfe von Rollenspielen sollen Klassenführungsstrategien erkannt, realisiert, analysiert, reflektiert und erworben werden. Der Workshop zielt außerdem darauf ab, Aspekte der LehrerInnenpersönlichkeit und deren Bedeutung für Klassenführung zu erkennen. Die TeilnehmerInnen sollen ein Verständnis für die Entstehung von Unterrichtsstörungen und deren Arten entwickeln, diese einordnen können und präventive Maßnahmen kennen und anwenden können.

Anmeldung an: maren.hecker@uni-bayreuth.de



Montag, 28. und Dienstag, 29. Januar 2019

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.